Herren Bezirksklasse

TTC Altdorf II : TTC Seelbach-Schuttertal
Samstag, 10.12.2022, 19:00 Uhr

TTC Altdorf II gegen TTC Seelbach-Schuttertal 7:9

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Seelbach-Schuttertal am Samstagabend in den Armen: Hummel / Hummel hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:35 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Partie gegen den TTC Altdorf II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Oktay Lülleci, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Kunz / Schmidt mussten Beck / Oswald Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hummel / Hummel wurden anschließend Schweizer / Tränkle unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit 3:1 hatten Lülleci / Ziegelhöfer im Match gegen Hilss / Bühler die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Fabian Beck die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Andreas Hummel abgab und eine Niederlage kassierte. Nichts auszurichten hatte Theo Schweizer beim 7:11, 3:11, 2:11 gegen Tobias Hummel, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Oktay Lülleci seine Partie gegen Leon Hilss noch mit 3:2. Einen Zähler für die Gäste musste Lucas Ziegelhöfer bei der 1:3-Niederlage gegen Mathias Kunz hinnehmen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Patrick Tränkle nach einer 2:0-Führung gegen Christopher Schmidt. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Eher wenig Gegenwehr bekam Johannes Oswald derweil beim 3:0 von Lukas Bühler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Ohne Satzgewinn für Fabian Beck verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tobias Hummel. Da war final wirklich nichts zu holen. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Theo Schweizer und Andreas Hummel die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit 3:1 hatte Oktay Lülleci im Doppel gegen Mathias Kunz, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lucas Ziegelhöfer und Leon Hilss, die Lucas Ziegelhöfer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ziegelhöfer endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Patrick Tränkle seinen Gegner Lukas Bühler beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Johannes Oswald bekam im Anschluss seinen Gegner Christopher Schmidt wiederum beim 9:11, 14:16, 8:11 nicht richtig in den Griff. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Ohne Satzgewinn für Beck / Oswald verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hummel / Hummel. Damit war der 9. Punkt für den TTC Seelbach-Schuttertal im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (13:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den TTC Altdorf II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Oberkirch-Haslach am 04.02.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TTC Seelbach-Schuttertal wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die DJK Oberschopfheim II am 14.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Altdorf II
Doppel: Beck / Oswald 0:2, Schweizer / Tränkle 0:1, Lülleci / Ziegelhöfer 1:0
Einzel: F. Beck 0:2, T. Schweizer 1:1, O. Lülleci 2:0, L. Ziegelhöfer 1:1, P. Tränkle 1:1, J. Oswald 1:1
TTC Seelbach-Schuttertal
Doppel: Hummel / Hummel 2:0, Kunz / Schmidt 1:0, Hilss / Bühler 0:1
Einzel: T. Hummel 2:0, A. Hummel 1:1, M. Kunz 1:1, L. Hilss 0:2, L. Bühler 0:2, C. Schmidt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (13:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").